

Pressemitteilung

Bundesarbeitsgemeinschaft übt heftige Kritik an Auflösung der Strukturen der Erwachsenenbildung im Bistum Trier

Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung veröffentlicht Stellungnahme

Osnabrück, 8. Juni 2010. „Mit Entsetzen“ hat die Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE) auf die komplette Auflösung der Fachstellen für Erwachsenenbildung und der Katholischen Akademie im Bistum Trier reagiert. Mit ihrer Stellungnahme reagiert die KBE auf den am 1. Juni vorgestellten verbindlichen neuen Haushaltsentwurf des Bistums Trier, der ein Sparvolumen von 40 Mio. Euro vorsieht. Geschlossen werden sollen demnach die katholische Akademie in Trier zum 31.7.2011 und alle Fachstellen für Katholische Erwachsenenbildung in Trier, Koblenz, Prüm, Bad-Kreuznach, Dillingen und Saarbrücken mit insgesamt 17 Mitarbeitenden bis Ende übernächsten Jahres.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft betont in ihrem Papier, das sie auf ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung verabschiedet hat, dass damit der katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Trier die Arbeitsgrundlage entzogen werde. Dr. Bertram Blum, der Vorsitzende der KBE, wies darauf hin, dass Papst Benedikt XVI. 2006 die deutschen Bischöfe noch aufgefordert habe, der Erwachsenenbildung „neue und besondere Aufmerksamkeit“ zu widmen. „Die katholische Erwachsenenbildung ist und bleibt eine Kernaufgabe der katholischen Kirche und kann nicht einfach auf Null gekürzt werden“ so Blum.

Die Katholische Erwachsenenbildung leiste einen „unverzichtbaren Beitrag für die Kirche, ihren Dienst am Menschen zu verwirklichen, indem sie Hilfe zur Lebensbewältigung, Selbstentfaltung und Befähigung zu selbstständiger Urteilsbildung bietet“. Sie unterstütze den Menschen, seine vielfältigen Anlagen auszubilden und zu entfalten und damit Gottes Schöpfungsauftrag umzusetzen, heißt es in der Stellungnahme. „Während in vielen Bereichen der (Weiter)Bildung der Mensch nur noch entsprechend seiner Verwertbarkeit für die Wirtschaft bzw. den Arbeitsmarkt Bedeutung erfährt, wird hier der Mensch umfassend gesehen.“

Die Mitgliederversammlung erklärt sich mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Trier solidarisch und fordert die Bistumsleitung eindringlich auf, die Strukturen der Erwachsenenbildung zu erhalten und gemeinsam mit den Verantwortlichen nach tragfähigen Lösungen angesichts der Sparzwänge des Bistums zu suchen.

Die Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE) ist der Zusammenschluss von katholischen Trägern der Erwachsenenbildung mit derzeit 57 Mitgliedern und rund 750 Einrichtungen. Sie ist die zweitgrößte Anbieterin allgemeiner Erwachsenenbildung in der Bundesrepublik Deutschland und größte nichtkommunale Anbieterin von religiöser, kultureller und personenbezogener Weiterbildung.

Zeichen: 3040

Ansprechpartnerin für die Presse: Andrea Hoffmeier, Tel. 0228-90247-0, mobil 0173-8741271

KBE Joachimstraße 1 53113 Bonn Germany Fax 0228-90247-29 www.kbe-bonn.de